

## **Beschlüsse der 36. Sitzung der Medienkommission**

Die 36. Sitzung der Medienkommission der Landesanstalt für Medien NRW hat am 14. September 2018 stattgefunden. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst.

### **1. Einbringung des Nachtragshaushaltsplan 2018**

Der Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2018 wird gem. § 10a Abs. 1. u. 2. FinO-LfM dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen zur Prüfung überwiesen.

### **2. Integration der Stiftung Vor Ort NRW in die Landesanstalt für Medien NRW**

Die Medienkommission nimmt das Konzept für die künftige Bearbeitung der Aufgaben der Journalismusförderung in der Landesanstalt für Medien NRW zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt den Direktor, die Vor Ort NRW. LfM-Stiftung für Lokaljournalismus gGmbH aufzulösen und alle hierfür notwendigen Schritte zu unternehmen.

### **3. Projektbeteiligung 2019/20 an der EU-Initiative klicksafe**

Die Medienkommission beschließt, dass sich die Landesanstalt für Medien NRW, vorbehaltlich der Vergabeentscheidung der EU zur Durchführung der achten Projektphase, an der Fortführung der EU-Initiative klicksafe für den Zeitraum Januar 2019 bis Dezember 2020 beteiligt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 834 T€. Die Landesanstalt für Medien NRW beteiligt sich daran mit 348 T€ sowie mit vorhandenem Personal (69 T€).

### Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Sitzung (veröffentlicht gem. § 98 Abs. 3 LMG NRW):

Julia Bandelow, Andreas Bartsch, Christiane Bertels-Heering, Stephan Brüggenthies, Ufuk Cakir, Lorenz Deutsch, Carsten Dicks, Gitta Edelmann, Kirsten Eink, Stefan Engstfeld, Helmut Etzkorn, Dr. Christoph Hantel, Marlis Herterich, Andrea Höhmann, Jürgen Jentsch, Andreas Johnsen, Ulrike Kaiser, Sabine Kelm-Schmidt, Prof. Dr. Doris Klee, Dr. Christine Ketzer, Stefan Klett, Ulrich Lota, Roland Mecklenburg, Jürgen Mickley, Udo Milbret, Rainer Polke, Ernst-Wilhelm Rahe, Zwi Hermann Rappoport, Jürgen Rausch, Michael Rubinstein, Ulf Schlüter, Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Herbert Schwering, Getrud Servos, Andrea Stullich, Dr. Isabel Tilly, Sven Tritschler, Dr. Iris van Eik, Petra Vogt